

Wetterbericht von *Gonnabund* dem 24 Juni

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.		Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.		
		Baro- meter auf 0° und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.	
			Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.			
Ostsee.	Memel	761.8	13.7		68	N 5	3	bed	2	- 1.5	- 2.5	0	trübe Sehr nett ziehende Cum., ^{beide aus N 5} darüber blau - c
	Königsberg (7 Uhr)	60.4	12.8		—	N 5	3	bed	—	- 2.0	- 0.5	—	
	Neufahrwasser	61.9	15.4		80	N 5	7	bed	7	- 1.8	- 1.4	0	
	Cöslin	62.7	15.8		—	N 5	2	klar	—	- 3.2	- 0.4	—	
	Swinemünde	62.2	16.4		79	N 5	5	1/2 bed	—	- 2.2	+ 0.9	0	
	Warnemünde	62.7	12.6		87	N 5	3	1/4 bed	7	- 2.3	+ 0.1	—	
Kiel	63.8	15.6		62	N 5	6	1/4 bed	—	- 1.9	+ 0.2	0		
Nordsee.	Hamburg	763.5	15.6		61	N 5	4	1/2 bed	—	- 1.6	- 0.7	0	
	Cuxhaven	63.5	16.1		71	5	3	klar	0	- 1.6	0.0	0	
	Keitum auf Sylt	64.0	16.2		70	5	3	1/4 bed	—	- 1.8	- 0.5	0	
	Helgoland	—	—	—	—	5	3	1/4 bed	2	—	—	—	
	Wilhelmshaven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Borkum	62.6	17.0		63	5	4	1/2 bed	3	- 0.5	- 0.9	0	
Nord- u. Mitteld Deutschland.	Crefeld	760.6	16.9		61	N 5	4	1/4 bed	—	- 4.9	- 3.0	0	
	Münster	61.7	16.8		67	N 5	3	klar	—	- 1.2	- 3.2	0	
	Kassel	61.0	17.4		66	N 5	3	klar	—	- 0.7	- 2.4	0	
	Hannover	60.0	15.4		—	S 5	6	1/2 bed	—	- 1.7	- 1.4	—	
	Leipzig	61.5	12.6		79	N 5	2	1/4 bed	—	- 3.0	- 0.9	0	
	Berlin	61.9	14.8		69	N	4	klar	—	- 2.7	- 0.8	—	
	Breslau	61.4	12.6		75	N	3	klar	—	- 2.2	+ 0.7	—	
	Thorn	62.8	17.9		—	N 5	3	1/4 bed	—	+ 0.2	- 0.5	—	
Süd Deutschland.	Trier	757.2	15.9		67	N 5	5	bed	—	- 1.7	- 3.2	3	Von Gewitter
	Wiesbaden	59.8	17.5		55	N 5	2	1/4 bed	—	- 1.4	- 4.3	—	Wolken langsam aus NW
	Karlsruhe	57.9	15.4		78	5	1	bed	—	- 1.5	- 4.0	6	Um schwachen Regen
	Friedrichshafen	58.7	16.6		93	5	2	1/4 bed	—	- 2.1	- 1.2	8	
	Bamberg	61.4	16.3		60	5	2	klar	—	- 2.2	- 2.5	0	Abd. Gewitter
	München	59.7	18.9		79	SW	5	bed	—	- 1.5	- 1.5	18	

Der Luftdruck hat in ganz Deutschland sehr gleichmässig um ca. 2 mm. abgenommen, die Druckvertheilung ist daher fast dieselbe geblieben. Grösstentheils schwache, nur an einzelnen Stationen im Norden und Westen stärker auftretende, östliche und nordöstliche Winde herrschen im ganzen Lande, und haben die Temperatur fast überall etwas erniedrigt; in München weht frischer W. Das Wetter ist fortwährend schön und heiter, nur im Südwesten Deutschlands, wo gestern stellenweise von Gewittern begleiteter Regen fiel, und in der Provinz Preussen ist es wolkeig oder trübe.

Abth. III. J. D. Reinert.

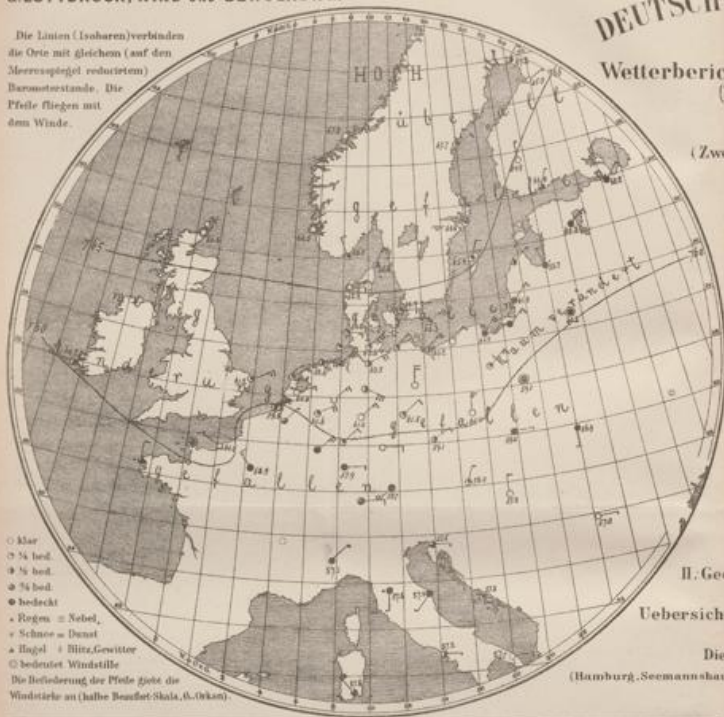
Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduziert) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

- klar
 - ¼ bed.
 - ½ bed.
 - ¾ bed.
 - bedeckt
 - Regen
 - Schnee
 - Hagel
 - Blitz, Gewitter
 - bedeutet Windstille
- Die Befüllung der Pfeile zeigt die Windstärke an (halbe Beaufort-Skala, 0-10 km).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 24 Juni.

(Sonntagabend)
1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

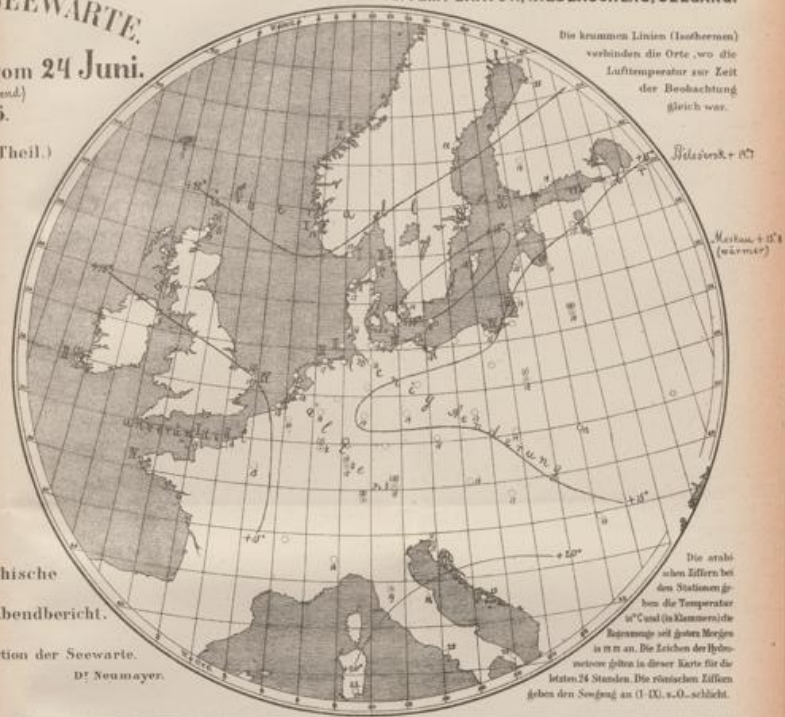
Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in Grad (in Klammern) die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Hydro-meteorologie finden in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Ziffern geben den Seegang an (I-IX, u.O., schlicht).

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Abermals geringe Aenderungen, größtentheils in dem gestern angegebenen Sinne. Das barometrische Maximum im nördlichen Skandinavien hat um weitere 4 mm. abgenommen, während auf den britischen Inseln der Druck um einige Zehntel gestiegen ist. In Süddeutschland haben Regen, theilweise mit Gewitter, stattgefunden, auch in Westrußland und im südlichen Irland und England fielen leichte Regen. Die Temperatur ist im Finnland und Centralrußland sowie auch in Schottland gestiegen, im Rheingebiet gesunken, der ganze Norden ist wärmer als Mitteleuropa.

Abh. III. Köppen.

4 h p.m.	Barometer mm	Thermometer °C	Fel. %	Wind Richtung und Stärke Beauf.	Wetter	Bemerkungen
Memel	760.8	15.3	66	NW 5	¾ bed.	Seet. oben o.
Neufahrwasser	761.1	15.4	75	NW 5	¾ bed.	
Swinemünde	761.3	15.7	86	NW 5	¾ bed.	Seet. Windstille
Kiel	761.1	15.3	82	NW 5	¾ bed.	Seet. Windstille
Hamburg	761.7	17.1	58	NW 5	¾ bed.	Seet. Windstille
Katsum	761.3	16.1	31	E 3	¾ bed.	Seet. Windstille
Helgoland	761.3	17.1	55	E 5	¾ bed.	Seet. Windstille
Borkum	761.3	17.1	55	E 5	¾ bed.	Seet. Windstille
Kassel	759.4	12.1	11	E 6	¾ bed.	Seet. Windstille
Leipzig	760.1	12.1	15	NW 3	¾ bed.	Seet. Windstille
Breslau	760.5	13.1	19	NW 3	¾ bed.	Seet. Windstille
Karlruhe	758.1	13.1	32	NW 2	¾ bed.	Seet. Windstille
München	758.1	13.1	35	NW 2	¾ bed.	Seet. Windstille
Wien	756.8	10.5	51	NW 1	¾ bed.	Seet. Windstille
Triest	759.4	11.1	35	NW 3	¾ bed.	Seet. Windstille

Nachmittagsbericht (4^h). Aenderungen seit 8^h (7^h) Morgens.
Wiederum ist das Barometer etwas gefallen (um 0.3-1.6 mm). Die Windrichtungen sind nahezu dieselben wie am Morgen, und die Stärke des Windes nur an einzelnen Orten etwas grösser. In Hamburg zogen die Cum. und vereinzelte Cirri gestern Abend und heute den Tag über aus NW; um 6^h p.m. Himmel wieder fast wolkenlos.

Uebung der Land- und Seewarte Direction von A. Friedländer in C. O. O. Hamburg, Schiffsärztliche Anstalt d. A., Handelshochschule (Barometerpreis inklusive goldener Hölzener Zeitschrift „M.D.“. Man abkürzt, wenn 1. April ist, ist es nicht notwendig bei allen Stationen.